

HINTERGRUNDINFORMATION

Gütegemeinschaft der
Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI)



Kraftstoffanalyse verringert Kosten bei Verbrennungsmotoren

Technikkolloquium auf der Jahresmitgliederversammlung der Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI)

Berlin/Jerichow, 02.12.2013 – Die Verunreinigungen in Kraft- und Schmierstoffen geben Auskunft über den Zustand eines Motors. Ihre Analyse ermöglicht Betreibern von Fuhrparks, Schiffen oder stationären Aggregaten, die Laufzeit ihrer Maschinen zu verlängern und Schäden zu verhindern. Über die Möglichkeiten der Kraftstoffanalyse und moderner Kraftstoffe informierten sich die Mitglieder der Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI) bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am 29. und 30. November 2013 in Berlin.

Für Unternehmen bedeuten Anschaffung und Betrieb von Maschinen und Fahrzeugen erhebliche Kosten. Umso wichtiger ist es, dass die Motoren möglichst lange laufen und nicht ungeplant stillstehen. Regelmäßige Kraftstoffanalysen helfen dabei: Die Untersuchung der Verunreinigungen verrät nicht nur, ob es Verschleißerscheinungen gibt, sondern auch welche Bauteile betroffen sind. „Qualitätsorientierte Motoreninstandsetzer tauschen solche Teile aus, bevor sie größere Schäden verursachen“, sagt Steffen Petruschke, GMI-Vorsitzender. „Um Fehler frühzeitig zu erkennen, nutzen wir alle aktuellen technischen Entwicklungen und Analysemethoden. Unsere Kunden erhalten so stets hervorragende Leistungen, auf die sie vertrauen können.“

Die GMI-Mitglieder tauschten sich beim Technikkolloquium im Rahmen ihrer Jahresmitgliederversammlung zu einer Vielzahl an Themen und neuen Trends in der Motoreninstandsetzung aus. Weitere Themen waren zum Beispiel die Abgasnachbehandlung an Dieselmotoren sowie die Möglichkeiten labortechnischer Untersuchungsmethoden, um die Zusammenhänge und Ursachen für Bauteilschäden an Motoren festzustellen. Dazu zählen etwa Analysen mit dem Rasterelektronenmikroskop, die spezifische Verschleißerscheinungen erst sichtbar machen.

Über die Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI)

In der Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI) haben sich Betriebe zusammengeschlossen, die sich freiwillig höchsten Ansprüchen an ihre Produkte und Dienstleistungen unterwerfen. Die Betriebe erfüllen mit den RAL Güte- und Prüfbestimmungen einen Katalog von strikten Qualitätskriterien, die weit über den Mindeststandards liegen. Die Betriebe verpflichten sich dazu, sie regelmäßig zu überwachen und zu dokumentieren. Darüber hinaus kontrollieren regelmäßig unangemeldete neutrale Prüfer die Einhaltung der Bestimmungen. Als Kennzeichnung für die besondere Güte ihrer Produkte und Leistungen nutzen die Betriebe das RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung RAL-GZ 797.

Weitere Informationen unter www.gmi-ev.de.

Gütegemeinschaft der
Motoreninstandsetzungs-
betriebe e.V. (GMI)
c/o w communications
Pestalozzistrasse 16
10625 Berlin
Tel.: 030 23 99 72 14
E-Mail: info@gmi-ev.de